



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

August/September 2019



Suche Frieden und gehe ihm nach.

Psalm 34,15



Am 1. September sind wir als Bürgerinnen und Bürger in Sachsen aufgerufen, unsere Verantwortung für den weiteren Weg unseres Landes wahrzunehmen. Wir entscheiden in freier und geheimer Wahl über das künftige Angesicht unseres Landes. Soll es ein solidarisches, weltoffenes und die Schöpfung bewahrendes Land sein

oder ein Land, das sich rückwärtsgewandten Gesinnungen zuwendet, nationalen Egoismus betreibt und dem Leid in der Welt und der Gefährdung unserer Schöpfung tatenlos zusieht?

Dass wir in freien Wahlen über den Weg unseres Landes bestimmen können, verdanken wir den Männern und Frauen der Friedlichen Revolution vor 30 Jahren. Sie haben eine Diktatur (des Proletariats) beendet und den Weg in die freiheitlich-demokratische Grundordnung geebnet. In ihr gelten demokratische Prinzipien und Grundwerte, die unantastbar sind. Überlassen wir also unser Land nicht den Verächtern der Demokratie, die ihre Prinzipien nutzen, um sie auszuhöhlen oder gar abzuschaffen!

Als Christinnen und Christen haben wir zu prüfen, welche Parteien mit christlichen Grundwerten übereinstimmen. Es ist mit dem christlichen Glauben unvereinbar, Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, ihres Glaubens oder ihrer sozialen Zugehörigkeit zu entwerten. Für Christinnen und Christen sind nur Parteien wählbar, die ohne Vorbedingungen die Nächstenliebe, das Miteinander der Menschen und die Erhaltung der Schöpfung fördern. Parteien, die nationalistische, sozialdarwinistische oder sexistische Positionen vertreten oder fördern, sind für Christen unwählbar.

Christinnen und Christen sind mündige Menschen und frei, ihre politischen Entscheidungen selbstständig zu fällen. Sie benötigen keine Wahlempfehlung.

Es ist aber die Aufgabe der Kirche, Orientierungspunkte zu nennen, an denen Parteien zu prüfen sind. Die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen hat dazu bereits im März 2019 durch die Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen eine Orientierungshilfe zum Umgang mit politischen Parteien erarbeiten lassen, die auf der Website der Landeskirche, der Evangelischen Erwachsenenbildung und auch auf unserer Website zu finden ist.

Wenn wir kein rückwärtsgewandtes, egozentrisches und fremdenfeindliches Land wollen, dann kann das nur heißen: Wir wollen gemeinsam Gesellschaft gestalten, statt Ängste zu verbreiten; Probleme lösen, statt Sündenböcke zu schaffen; Demokratie leben, statt sie auszuhöhlen.

Wir treten für das ein, was Deutschland seit Jahrzehnten prägt:

- Ein geeintes, friedliches Europa.
- Sozialer Zusammenhalt durch gerechte Teilhabe an Bildung, Arbeit, Einkommen, Wohnen.
- Die Integration der Menschen, die bei uns Zuflucht gefunden haben, stärken: durch Bildung, Sprachvermittlung, Berufsausübung. Darum legen wir Wert auf das multireligiöse und multikulturelle Zusammenleben.
- Die freiheitliche Demokratie, in der wir streiten, aber auch die Grundwerte unserer Verfassung verteidigen.

Die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen veranstaltet für jeden Wahlbezirk in Sachsen ein von überparteilichen Moderatoren geführtes Wahlforum.

Für den Wahlkreis Nr. 50 Sächsische Schweiz/Osterzgebirge 3, findet dieses Wahlforum am Dienstag, dem 20.08.2019 von 19.00-21.00 Uhr in der Herderhalle Pirna, Rudolf-Renner-Straße 41c, 01796 Pirna-Copitz statt.

An den Foren sind die jeweiligen Wahlkreiskandidaten jener Parteien beteiligt, deren Einzug in den Sächsischen Landtag realistisch erscheint. Kandidaten und Bürger sind zu einem sachlichen und gegebenenfalls kontroversen Diskurs zu den zentralen Themen der Landespolitik eingeladen. Überparteiliche Moderatoren führen durch die Abende. Bei den etwa zweistündigen Wahlforen sollen die Bürger intensiv einbezogen werden. Pro Abend wird es drei bis vier Themenblöcke geben, welche das Publikum bestimmt.

Je Block gibt es Kandidaten-Runden und Publikumsfragen.

Die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens hat gemeinsam mit den katholischen Bistümern im Freistaat Sachsen eine Handreichung zur Landtagswahl 2019 herausgegeben „Denken wir nach – denken wir weiter“, die dem Gemeindebrief beiliegt.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Aus der Jungen Gemeinde

Hallo du! Ja, genau DICH meinen wir!

Du bist mindestens 14 und hast donnerstags abends nichts vor?

Dann schau doch mal bei uns vorbei.

Wir sind junge Menschen, die sich einmal in der Woche treffen, um über den christlichen Glauben zu reden, zu singen, um gemeinsam zu essen, zu spielen oder andere Aktivitäten zu starten. Hast du Lust dabei zu sein?

Wir würden uns freuen, wenn du mal vorbeischaust und mit uns gemeinsam einen Abend verbringst.

Wann?: immer donnerstags, ab 18:30 Uhr

Wo?: im JG-Keller im Pfarrhaus in Graupa (Borsbergstraße 32)

Termine:

22.08.2019: JG-Themenabend mit Daniel

29.08.2019: JG-Abend

05.09.2019: JG-Themenabend mit Johannes Bartels

12.09.2019: JG-Abend

13.09.-15.09.2019: 33. Kreatives Jugendfest in Eschdorf

19.09.2019: JG-Abend mit Vorbereitung JG-Spezial

26.09.2019: JG-Spezial in Graupa, 18:30 Uhr

Impressionen aus der JG :



Kinderseite

„Was ein Kind braucht“

Familiengottesdienst zum Schulbeginn

am 25. August 2019, 10.30 Uhr, in der Kirche Graupa



Wenn ein Kind geboren ist,
braucht es eine Wohnung,
Kleider, eine Spielzeugkist,
Bonbons als Belohnung,
Murmeln und ein eignes Bett,
einen Kindergarten

Bücher und ein Schaukelbrett
Tiere aller Arten,
Wälder, Wiesen, eine Stadt,
Sommer, Regen, Winter,
Flieger, Schiffe und ein Rad,
viele andere Kinder.

So beginnt ein Gedicht von Peter Maiwald, das danach fragt, was ein Kind braucht. Genau dieser Frage gehen wir nach,
im **Familiengottesdienst zum Schulanfang**, **Sucht mit uns!**



Segne uns mit der Weite des Himmels, segne uns mit der Wärme der Sonne, segne uns mit der Frische des Wassers, himmlischer Vater, segne uns.

Segne uns mit dem Rauschen der Wälder, segne uns mit der Ernte der Felder, segne uns mit der Kraft der Tiere, himmlischer Vater, segne uns.

Segne uns mit den Träumen der Kinder, segne uns mit der Liebe der Eltern, segne uns mit den Geschichten der Alten, himmlischer Vater, segne uns.

**Segne Vater, tausend Sterne,
segne Vater, unsere Erde,
segne Vater, Meer und Land,
segne Vater, Herz und Hand.**

Achtung, Klasse 7!

Mit dem neuen Schuljahr startet Euer Konfirmandenkurs!

Zu einem Informationsabend für Schüler und ihre Eltern laden wir herzlich ein:

Mittwoch, 28. August 2019, 19.30 Uhr
Diakonie- und Kirchgemeindezentrum,
Schillerstraße 21a, 01796 Pirna-Copitz

Die am Konfirmandenunterricht beteiligten Pfarrer, Cornelius Epperlein (Pirna), Andreas Günzel (Struppen/Pirna-Sonnenstein) und ich für die Kirchgemeinde Graupa-Liebethal, werden das Konfirmandenkonzept vorstellen und auf alle Fragen eingehen. Bitte weisen Sie auch andere Eltern und Jugendliche, die sich dafür interessieren, auf diesen Termin hin.

Jugendliche unserer Kirchgemeinde werden bis zum Beginn der Sommerferien angeschrieben. Umfassende Informationen (Anmeldebogen, Jahresplan)

finden Sie auf unserer Website unter:

Gemeinde -> Konfirmanden und Jugend oder

Amtshandlungen -> Konfirmation.

Wenn Sie dieses Angebot interessiert oder Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte direkt an mich.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Neu in unserer Gemeinde: Gemeindepädagogin Anna Horschig

Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Anna-Luise Horschig und falls Sie zwischen 7 und 14 Jahre alt sind, werden Sie mich in Zukunft vielleicht öfter sehen. ☺ Ich bin seit dem 17.06.2019 für ein Jahr als Gemeindepädagogin der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna angestellt und freue mich sehr auf die kommende Zeit in Ihrer Gemeinde!

Ursprünglich stamme ich aus Bautzen, habe in Leipzig Theologie studiert (mit einem Studienjahr im Libanon) und bin nun mit meiner Familie hier im schönen Pirna gelandet. Mein Mann Clemens hat 2017 eine Tischlerlehre bei der Tischlerei Haasemann begonnen, fast zeitgleich ist unser Sohn Karl Jakob geboren und seitdem entdecken wir die Stadt, ihre Umgebung und natürlich die Sächsische Schweiz.

Ab dem kommenden Schuljahr werde ich die Christenlehregruppen in Graupa, Zuschendorf und in der Altstadt übernehmen, zudem unterrichte ich Religion an der Grundschule Dürrröhrsdorf.

Ich freue mich, Sie bald näher kennen lernen zu können und grüße Sie bis dahin herzlich, Anna Horschig





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

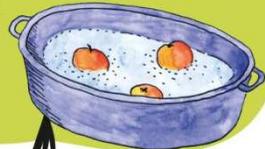
Erntedank!

Gott sei Dank wächst auf der Erde alles, was wir brauchen. Wir feiern in der Kirche ein Fest, bei dem wir Gott dafür danken, dass er so gut für uns sorgt. Wir bringen Schätze der Äcker, Bäume und Gärten zum Gottesdienst mit: Brot, Obst und Gemüse. Kommst du auch mit?



Schwimmende Äpfel

In einer Wanne mit Wasser liegt für jedes Kind ein Apfel. Die Spieler versuchen, in einen Apfel zu beißen und ihn mit den Zähnen aus dem Wasser zu heben. Ohne Hände! Achtung, es wird nass!



Ein Gast beschwert sich im Restaurant: „Herr Ober, auf der Speisekarte ist ein Druckfehler! Da steht Kalbsleber. Aber was Sie serviert haben, ist Kalbsleder.“



Großes Krabbeln

Vor jedem Spieler liegt ein Apfel. Einige Meter weiter ist die Ziellinie. Los geht's! Jeder kniet sich hin und schubst so schnell wie möglich seinen Apfel mit der Nase zur Ziellinie – ohne Hände!



Bibelrätsel: Was haben die Raben dem hungrigen Propheten Elia täglich gebracht?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ratselantwort: Brot



Gemeinderüstzeit 2019

In diesem Jahr wird unsere Gemeinderüstzeit vom 30.08. bis 01.09.2019 in Jauernick-Buschbach stattfinden.

In der Kreuzbergbaude – oberhalb des Berzdorfer Sees, etwa 8 km von Görlitz entfernt – wollen wir abseits des Alltages über das Leben und den Glauben nachdenken. In der Gemeinschaft mit anderen können wir neue Eindrücke sammeln und Impulse für unser eigenes Leben und unsere Gemeinde finden. Zur Vorbereitung und Absprache wollen wir uns am 17. Juni und 21. August jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus treffen.



Kosten inkl. Vollverpflegung pro Person, ca:

ab 13 Jahre 90 Euro

7 bis 12 Jahre 65 Euro

2 bis 6 Jahre 45 Euro

für Kurzentschlossene nimmt das Kirchgemeindebüro noch Anmeldungen entgegen.

Wir bitten um Anzahlung von 20 Euro pro Person auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

BIC: GENODED1DK

Verwendungszweck: RT 2621 GR Gemeinderüstzeit 2019

Rainer Gemballa

08.09.2019

Tag des offenen Denkmals®

Bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur

Am 8. September 2019 ist Tag des offenen Denkmals. In diesem Jahr steht er unter dem Motto: „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“.

Auch unsere Kirchen werden von 10 –17 Uhr geöffnet sein.

In der vor 646 Jahren erstmals erwähnten Liebethaler Kirche mit dem

2018 neu angebauten Gemeinderaum werden Kirchenführungen angeboten.



Gemeindepuzzle Teil 6

Die Boten des Gemeindebriefes

Alle acht Wochen zu Monatsbeginn, bringt die Kirchengemeinde ihren Mitgliedern den Gemeindebrief ins Haus. Das sagt sich so einfach. Ist es aber nicht. Denn es wäre unmöglich, gäbe es keine engagierten ehrenamtlichen Boten.

Sie sind es, die aktiv werden, wenn das Blatt bei Saxoprint Dresden gedruckt ist und nach Graupa geliefert wurde. Einige holen sich die abgezählten Exemplare selbst im Pfarramt ab, anderen werden sie ins Haus gebracht. Zwischen 5 und 50 schwankt die Zahl der Empfänger, die bei den einzelnen Austrägern auf der Liste stehen.



(hier ist Gemeinde vor Ort im Bild)

Derzeit sind 21 Ehrenamtliche in den Wohngebieten von Graupa-Liebenthal unterwegs. Knapp 800 Briefe werden insgesamt verteilt. Für einige Boten ist das Austragen alle zwei Monate ein lockeres Ritual geworden. Für manche hat es sogar meditative Züge - sie sind gern per pedes auf Achse. Andere absolvieren ihre Tour mit dem Fahrrad oder Auto, je nach Entfernung oder verfügbarer Zeit.

Mitunter teilen sich auch Ehepaare die Aufgabe. Zum Beispiel Angelika und Dr. Dieter Küchler, die schon zu DDR-Zeiten Austräger waren. Auf neue Straßennamen und eine andere Nummerierung am Graupaer August-Röckel-Ring mussten sie sich nach der Wende erst einstellen. Gern haben manche beim Verteilen ihre pfiffigen Enkel dabei, weil sie flott sind und garantiert keinen Briefkasten verfehlen. Sie bleiben cool, sollten Hunde hinterm Zaun lauern und die Boten erschrecken.

Die Radlerin Frau Karin Herrmann hat auf ihrer Tour in Jessen immer ein paar mehr Exemplare im Gepäck - für Nachbarn ihrer „Kundschaft“, die Interesse bekunden. „Das tut ja nicht weh und macht Kirche für alle erlebbar“, meint sie. Denn der Brief gibt den Mitgliedern nicht nur geistliche Orientierung. Neben den Gottesdiensten sind auch kulturelle Events oder Termine aufgelistet, die allgemein interessieren. Und damit ist das Blatt als Nachrichten- und Informationsquelle unerlässlich für das Funktionieren der Gemeinde. Ohne Frage hing am Brief immer mühevoller Kleinarbeit, die aber von einer großen Helferschaft getragen wird.

Frühere Akteure wie Frau Johanna Gärtner und Frau Gerda Kegel, Frau Sabine Liebscher oder Frau Erna Wehner haben sich dabei Verdienste erworben. Seit Anfang der 80er Jahre trägt Frau Monika Tünnermeier die Gemeindebriefe aus und ist damit eine der ältesten und treuesten noch aktiven Helfer. Damals wurde beim Verteilen an der Tür geklingelt, erinnert sie sich. Man kam über Gott und die Welt ins Gespräch, erhielt auch Spenden. Seinerzeit war das nötig angesichts recht klammer Mittel der Kirchen. Computer gab es noch nicht. Das Mitteilungsblatt wurde im Pfarramt auf der Schreibmaschine getippt und vervielfältigt. Es war schwarz-weiß und hatte nur wenige Seiten. Papier war knapp. Manchmal fügte der Pfarrer die letzte Info noch per Hand hinzu. Das hatte dann einen besonderen Charme. Farbige Umschlagblätter mussten extra bestellt werden und kosteten auch extra.

Nach der Wende wurde der Gemeindebrief rundum moderner, erschien farbig und hatte mehr Seiten. Frau Katrin Schnabel überarbeitete vor Jahren das Layout, gestaltete die Rubriken übersichtlicher, sodass die Orientierung seitdem leichter fällt. Dieses Erscheinungsbild prägt die Kirchennachrichten bis heute.

Hannelore Angermann

Geh aus mein Herz und suche Freud

– Ausstellung in Liebethal



„Geh aus mein Herz und suche Freud“ - Unter diesem schönen Lied und Motto lade ich Sie/ euch ganz herzlich zu unserer Ausstellungseröffnung an der Liebethaler Kirche im neuen Gemeinderaum ein.

Fotografien von einigen Tieren des Liebethaler Grundes und Acrylbilder aus unserer schönen Heimat werden von mir für Sie präsentiert.

Termin: **Mittwoch, den 04.09.2019, 17.30 Uhr**

Die Ausstellung bleibt in den nächsten Monaten für alle hängen.

Am 19.09.2019 findet das Kranzbinden zum Erntedank bei mir statt.

Über Ihren / euren Besuch würde ich mich sehr freuen.

Ihre/eure Irina Hradský

Unsere Gottesdienste

<p>11.08. Sonntag</p>	<p>10.00 Uhr Gottesdienst zum Schlossparkfest Graupa im Schlosspark unter der alten Eiche musikalisch gestaltet vom Posaunenchor Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>18.08. Sonntag</p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Jüdisch-christliche u. andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften u. Werke</p>
<p>25.08. Sonntag</p>	<p>10.30 Uhr Familiengottesdienst „Was ein Kind braucht“ zum Schulbeginn in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Evangelische Schulen</p>
<p>01.09. Sonntag</p>	<p>10.30 Uhr Predigtgottesdienst in Liebenthal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>08.09. Sonntag</p>	<p>10.00 Uhr Gottesdienst zum DAZ-Geburtstag im Diakonischen Altenzentrum unter der Kastanie musikalisch gestaltet vom Posaunenchor Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>15.09. Sonntag</p>	<p>10.30 Uhr Kantatengottesdienst in Graupa J.S. Bach „Lobe den Herren“ mit Kantorei & Orchester Hosterwitz anschließend herzliche Einladung zum Kirchencafé Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Diakonie Sachsen</p>
<p>22.09. Sonntag</p>	<p>10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche</p>
<p>29.09. Sonntag</p>	<p>9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Graupa, anschließend herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung und zum Kirchencafé Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>06.10. Sonntag</p>	<p>10.00 Uhr Liebethaler Grundton und Kirchweihfest Musik-Gottesdienst mit Carsten Hauptmann und Band (Frankenberg) in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>

Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 13.08./ 10.09.	Diakonisches Altenzentrum
Abendmahls- gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 27.08./ 24.09.	Diakonisches Altenzentrum
Gottesdienst zum 22. Hausgeburtstag	Sonntag, 10.00 Uhr am 08.09.2019	im DAZ unter der Kastanie
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 20.08./ 03.09./ 17.09.	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.00 Uhr 08.08./ 05.09.	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 05.08./ 09.09./ 30.09.	Pfarrhaus Graupa
Frauendienst Liebethal (offen auch für Männer)	Montag, 14.00 Uhr 12.08./ 16.09.	Gemeinderaum Liebethal
Liebethaler GrundGedanken	Dienstag, 19.30 Uhr 06.08./ 03.09.	Gemeinderaum Liebethal
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr nach Plan	Marienkirche Pirna
Christenlehre Klasse 1 bis 3 und Klasse 4 bis 6	Dienstag 27.08./ 10.09./ 24.09./ 08.10. 15.00 – 16.00 Uhr 16.00 – 17.00 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Posaunenchor	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Offener Frauenkreis	Mittwoch, 9 – 11 Uhr	Pfarrhaus Graupa

Diakonisches Altenzentrum Graupa - 22. Hausgeburtstag!



Sonntag, 8. September

10.00 Uhr

Festgottesdienst unter der Kastanie
mit dem **Posaunenchor Graupa**

15.00 Uhr

„Musikalisches Kaffeetrinken“

Erntedankfest in unserer Kirchgemeinde

Wir möchten in Graupa-Liebenthal eine schöne Tradition weiter pflegen und in unseren Kirchen wieder **Erntedank-Gabentische** decken.

Dafür können in der **Kirche Liebenthal**

am **Freitag, dem 20. September, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr**

und in der **Kirche Graupa**

am **Sonnabend, dem 28. September, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr**

Dankgaben gebracht werden.

Für die weitere Verwendung der Gaben haben wir Kontakt zur „Pirnaer Tafel“ aufgenommen und dort erfahren, dass der Bedarf groß ist und Lebensmittel, die im Überfluss vorhanden sind, dankbar angenommen werden.

Kranzbinden für unsere Kirchen:

Wer Material beisteuern möchte, darf das sehr gern, ob trockene Blüten, Gräser, Früchte, Zapfen... alles ist willkommen!!!



in **Liebenthal, am Donnerstag,**

dem 19. September ab 15.00 Uhr bei Familie Hradsky in der „Alten Papierfabrik“, anschließend werden die Kränze in die Kirche gebracht. (Kontakt für Absprachen: Irina Hradsky, 0173 3961934)

in **Graupa, am Dienstag,**

dem 24. September, von 15 bis ca. 17 Uhr

im Gemeindesaal im Pfarrhaus Graupa.



Wir beginnen zur Christenlehrezeit um 15 Uhr und freuen uns sehr, wenn wir viele Helfer/innen zum gemeinsamen



Kranzbinden begrüßen können.

Die Kränze werden unsere Kirchen schmücken!

Wir danken an dieser Stelle herzlich für alle Mithilfe bei den Vorbereitungen zu fröhlichen **Erntedankfest-Familien-Gottesdiensten**

am Sonntag, dem 22. September, 10.30 Uhr in der Kirche Liebenthal und

am Sonntag dem 29. September, 9.30 Uhr in der Kirche Graupa,

im Anschluss an diesen Gottesdienst ist unsere Gemeindeversammlung und es gibt unser **Kirchencafé**

Wir laden Sie/euch herzlich ein dabei zu sein!

Turmfalken-Brutplatz in der Liebethaler Kirche



(zwei der drei Jungfalken am 22.06.2019)

Damit die Turmfalken an der Liebethaler Kirche brüten können, wurde 2011 hinter einer Maueröffnung eine Nisthilfe angebracht. Eine alte Bezeichnung für den Turmfalken ist auch Kirchenfalk.

Kirchtürme scheinen schon lange bevorzugte Orte für ihn zu sein.

Turmfalken waren ursprünglich Felsenbrüter. Sie bauen selbst kein Nest, sondern nutzen vorhandene Nester (z.B. verlassene Krähenester), Felsvorsprünge, Mauernischen, Turmfenster und ähnliches.

Wichtig ist am Brutplatz eine kleine Mulde, aus der die Eier nicht wegrollen können. Das Brutrevier wird von den Turmfalken im späten Winter bzw. im zeitigen Frühjahr besetzt. Ab Anfang April legt das Weibchen 3 bis 7 Eier, die es allein ausbrütet. Vom Männchen wird es mit Nahrung versorgt. Nach etwa 30 Tagen schlüpfen die Jungen. Sie sind nach etwa 30 weiteren Tagen flügge, werden aber noch mindestens vier Wochen von den Eltern betreut.

Turmfalken ernähren sich vor allem von Mäusen. Typisch für sie ist ihr Rüttelflug, bei dem sie in der Luft zu stehen scheinen und nach Beute spähen. Haben sie ein Beutetier entdeckt, stürzen sie sich hinunter und greifen zu.

Turmfalken sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt.

Mit großer Freude konnten wir im Juni 2019 auf dem Liebethaler Friedhof die Aktivitäten der Turmfalken beobachten, nachdem sich 2018 kein Brutpaar fand. Spannend war es, die Futterübergabe auf einem der Bäume zu beobachten. Ein entsprechender Ruf lockte das Weibchen vom Brutplatz herbei. Zwei Jungvögel konnten wir in der Maueröffnung hoch oben im Sakristeianbau beobachten und sogar fotografieren. Bei den ersten Übungsflügen war jedoch deutlich zu erkennen, dass drei Jungvögel mit den Eltern den Friedhof umkreisten.

Matthias Piel

„Abschied vom Sommer“ 27.09.2019 19.30 Uhr in der Kirche Graupa



Das Tilia Ensemble Dresden lädt am 27.09.2019, 19.30 Uhr in die Kirche Graupa zu einem Konzert ein, das unter der Überschrift "Abschied vom Sommer" steht. Es erklingen Chorwerke u.a. von Hugo Distler, Rudolf Mauersberger, Johannes Brahms und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

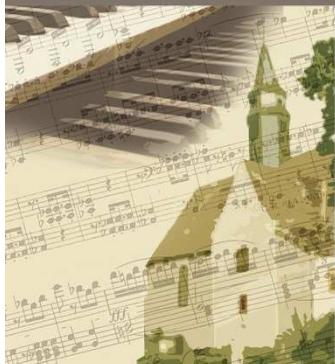
Das Tilia Ensemble Dresden gründete sich anlässlich eines Konzertes zur „Nacht der Kirchen“ im Jahr 2005. Von Anfang an einte alle Sängerinnen und Sänger die große Begeisterung für den a-cappella-Gesang in kleiner Gruppe und ohne Dirigenten. Dies setzt nicht nur sängerische und musikalische Erfahrung aller Mitglieder voraus, alle bringen sich außerdem aktiv auf die eine oder andere Weise in die Organisation und die Programmgestaltung der Konzerte und den Probenprozess ein. In der Regel erarbeitet das Ensemble zwei Programme im Jahr, meist eines im Sommer und eines für die Weihnachtszeit.

Das Tilia Ensemble hat sich ein vielseitiges Repertoire erarbeitet, es reicht von Renaissance-Madrigalen über Motetten von Heinrich Schütz und seiner Zeitgenossen bis hin zu romantischer und zeitgenössischer Chormusik. Mit besonderer Liebe widmen sich die Sängerinnen und Sänger immer wieder auch dem schlichten vierstimmigen Volksliedsatz.

Das Tilia Ensemble war unter anderem beim Dresdener Elbhangfest, bei den Tschechisch-Deutschen Kulturtagen, den Vespermusiken in Schloss Moritzburg und in der Schlosskapelle Dresden zu hören und stellt das aktuelle Programm „Abschied vom Sommer“ auch in der Heilandskapelle in Frankfurt/Oder vor.

Liebthaler GrundTon

Eine Konzertreihe in der Liebethaler Kirche



Freitag **04.10.2019**, 19.00 Uhr

SONNENWIND - Improvisationen

Andreas Scotty Böttcher (Orgel) & Friedbert Wissmann (Synthesizer), Dresden

Samstag **05.10.2019**, 19.00 Uhr

JARO - Sina-Rien-Quartett, Dresden

Sina Rien (b/voc), Christopher Lübeck (p), Christian Patzer (sax/fl), Claas Lausen (dr)

Sonntag **06.10.2019**, 10.00 Uhr

MUSIK-GOTTESDIENST - Orgel im Groove

mit Carsten Hauptmann & Band (org, dr, b, git, sax), Frankenberg

Zum Vormerken: Der Liebethaler GrundTon 2020 findet vom 09.-11.10.2020 statt.

SONNENWIND – Improvisationen

„Klingende Freiheit“ oder „Unhaltbare Zustände“
Andreas Scotty Böttcher & Friedbert Wissmann, Dresden

Improvisation ist wie das erstmalige Betreten eines alten verwilderten Gartens und damit die abenteuerlichste Form des Musizierens. Nichts ist geplant, festgelegt oder gar akribisch zu Hause eingeübt. Improvisation ist Komposition und Interpretation in Zeiteinheit und Personalunion. Improvisation ist ein ständiges Kommunizieren mit dem Raum und der Atmosphäre, die durch die Präsenz des Publikums entsteht. Improvisation ist der Versuch, im spontanen Ausdruck Gefühle und Bewegungen zu transportieren, die man im Laufe des Lebens erfahren hat oder als Vision in sich trägt. Für Böttcher und Wissmann bedeutet Improvisation jedoch nicht die unbedingte Vermeidung über Jahrhunderte organisch gewachsener Klangsprachen, sondern vielmehr deren freizügige Nutzung als willkommene Gestaltungsmittel. Trotzdem ist es für sie unerlässlich, diese dann in eine eigene - heutige - Tonsprache zu übersetzen.

www.wissmannboettcher.magix.net/public

JARO

Sina-Rien-Quartett, Dresden

Ursprünglich begonnen, als Projekt, mit dem die Dresdner Kontrabassistin Sina Rien ihre Kompositionen mit wechselnden Musikern auf die Bühne bringen wollte, gibt es das Sina-Rien-Quartett nun seit vier Jahren. Im Jahr 2015 war das Album „JARO“ fertiggestellt und von da ging es in der Besetzung Sina Rien (b/voc), Christopher Lübeck (p), Christian Patzer (sax/fl) und Claas Lausen (dr) weiter. Ihre Musik ist eine Mischung aus Modern Jazz und Weltmusik. Dabei hört man Einflüsse aus Südamerika, dem Orient, „New Yorker U-Bahn-Jazz“, ...

„Konzerte mit der Kontrabassistin Sina Rien sind autobiografische Erzählungen mit musikalischen Mitteln. Denn sie erzählen davon, wie sich für die in Dresden und Wroclaw ausgebildete Künstlerin Leben in Musik verwandelt.“

- inFranken.de -

www.sina-rien.de

PIRNAER ABENDMUSIKEN 2019

*jeden Donnerstags vom 4. Juli bis 29. August 2019
um 19.30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien Pirna*



8. August **„thronfolgerinnen“**

preisgekrönter a-cappella-Gesang von Mozart bis Queen
Vocalquartett „Decibelles“, Zürich

15. August **Orgelkonzert**

Werke von Bach, Schumann, Rutter u.a.
Henk Galenkamp, Zwickau

22. August **Kammerchor**

"Golden weh ´n die Töne nieder" - Geistliche und weltliche Chormusik
mit Werken von Gabrieli, Schütz, Brahms, Schmid-Kapfenburg u.a.
Kammerchor ad libitum Dresden, Leitung: Karsten Sprenger

29. August **Horn&Orgel**

Werke von Telemann, Bach, Saint-Saens u.a.
Stephan Katte, Weimar – Horn, Trompete, Alphorn
Thomas Meyer, Pirna – Orgel

Kirchenmusik in unseren Gemeinden



Sonntag, 08.09.2019, 17:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna
„Spielräume“ - Orgelkonzert mit Studenten der HfKM Dresden
70 Jahre Hochschule für Kirchenmusik Dresden



Samstag, 14.09.2019, 17:00 Uhr, Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz
Ephorales Kurrendefest

Die Geschichte von Daniel und den Löwen in der Grube von Wolfgang Elger

Kinderchöre und Kirchenmusiker aus dem Kirchenbezirk Pirna

Leitung: KMD Thomas Meyer



Sonntag, 15.09.2019, 10:30 Uhr, Kirche Graupa

Kantatengottesdienst - J.S. Bach „Lobe den Herren“

mit Kantorei & Orchester Hosterwitz



Sonntag, 29.09.2019, 16:00 Uhr, Kirche Zuschendorf

Konzert zum Erntedankfest - Musik aus Frühbarock und Barock

Annegret Bernstein – Barockgeige/Gesang

Tabea Brode – Theorbe/Renaissancelaute/Barockgitarre



Unser Mitarbeiterabend –

diesmal unter freiem Himmel

Anders als sonst, nämlich bei schönstem Sommerwetter unter freiem Himmel, fand Ende Juni unser Mitarbeiterabend statt. Die Haupt- und Ehrenamtlichen trafen sich zunächst auf der Wiese hinter der Liebethaler Kirche zur Johannisandacht, die vom Posaunenchor eindrucksvoll mitgestaltet wurde. Pfarrer Burkhard Nitzsche

schloss in seine Begrüßung den Dank an alle Geladenen ein. Mehr als 90 Gemeindeglieder sind ehrenamtlich in einzelnen Projekten oder regelmäßigen Vorhaben tätig. „Durch Ihre engagierte Mitarbeit erfüllen Sie die Kirchgemeinde mit Leben.“ Auch in seiner krankheitsbedingten Auszeit habe sich dieses Engagement bewährt und als ein großer Schatz erwiesen, so der Pfarrer.



In seiner Predigt (Matthäus 3, 1-12)

charakterisierte er den Propheten Johannes als den Antitypen, der die Gläubigen zur Umkehr mahnt. Diese bestehe nicht in Absichtserklärungen, sondern im konkreten Tun und im Jetzt. „Und damit passt Johannes total in unsere Zeit. Denn auch wir sind gefordert, unseren Lebensstil zu ändern“, heißt es in der Predigt. Gerade in Zeiten des Klimawandels gelte es, unsere Umwelt als Lebensgrundlage zu schützen. Dafür trete nicht nur die Bewegung „Fridays for Future“ ein. Johannes der Täufer sei in vielerlei Gestalt in unsere Zeit wiedergekehrt - auch, damit die Vision vom Reich Gottes wahr werden kann.



Nach der Andacht gab der Abend im Hof des Liebethaler Gästehauses Raum für interessante Begegnungen und Gespräche. Geselligkeit und Spiele unterstrichen den zwanglosen Charakter des Treffens und brachten uns einander wieder ein Stück näher. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Gegrilltes vom Rost und kühle Getränke passten wunderbar zur gelösten Stimmung des Abends. Die

abendlichen Stunden wurden dann traditionell mit einer Rück- und Vorschau auf das Gemeindeleben beendet. Wie stets gebührt dem Team des Gästehauses unser aller Dank für die aufmerksame Bewirtung.

Hannelore Angermann

Fürbitten

für die Jugendlichen, die am 26. Mai 2019, dem Sonntag Rogate, in der Kirche Graupa konfirmiert wurden.



Für die in unseren Kirchen Graupa und Liebenthal getauften Kinder, ihre Eltern und Paten.



für die Ehepaare die getraut wurden und den Segen Gottes zum 25. Ehejubiläum empfangen.

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen 1. Korinther 16, 14

In unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten Juni und Juli einen besonderen Geburtstag feierten und gratulieren herzlich.



Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.
Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb nehmen mich gefangen, jagen mich.
Herr ich rufe: Komm und mach mich frei!
Führe du mich Schritt für Schritt.

Peter Strauch

Wir denken an die verstorbenen Gemeindeglieder



Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild;
dann aber von Angesicht zu Angesicht.
Jetzt erkenne ich stückweise;
dann aber werde ich erkennen,
wie ich erkannt bin.
Nun aber bleiben
Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korinther 13, 12-13

Wir möchten Sie gern weiterhin über Freud und Leid in unserer Gemeinde informieren und bitten Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie das für sich persönlich nicht wünschen.

Aus dem Kirchenvorstand

In der Kirchenvorstandssitzung am 13. Mai sind die Osternacht 2019 nachbesprochen und der Mitarbeiterabend am 24.06.2019 besprochen worden. Es wurde die weitere Beauftragung von Architektenleistungen für die Kirchendachsanierung beschlossen, sowie Ausführung und Finanzierung der Möblierung des Gemeinderaums in Liebenthal. In der Juni-Sitzung ist über den weiteren Stand zur Bildung des Kirchengemeindebundes Oberelbe Pirna berichtet worden. Außerdem wurden Eckdaten für die Gottesdienstplanung 2020 beraten und ein Bericht zur Rechnungsprüfung entgegengenommen, die im Mai in unserer Kirchgemeindeverwaltung ohne Beanstandungen vorgenommen wurde.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Kirche sind wir – Sonntag, 29.09.2019

Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung als ein Ort der Beratung und Mitbestimmung über den Weg unserer Kirchgemeinde hat inzwischen einen festen Platz in unserem Gemeindeleben erhalten. In diesem Jahr findet die Kirchgemeindeversammlung wieder im Anschluss an den Graupaer Erntedankgottesdienst statt, der schon 9.30 Uhr beginnt. Nach einem kurzen Bericht des Kirchenvorstandes über das vergangene Jahr möchten wir mit möglichst vielen Gemeindegliedern ins Gespräch kommen und freuen uns auf Ihre Fragen, Anliegen und Vorschläge.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal	
Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa	Telefon: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<u>Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung) Ansprachpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg kg.graupa_liebethal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche KV-Vorsitzender Jochen Hentschel Gemeindepädagoge Daniel Gräßer Gemeindepädagogin Anna Horschig	03501/ 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de 03501/ 54 85 95 joc_hen@online.de 0174 / 67 65 903 daniel.graesser@evlks.de 0176 / 51 24 6799 anna.horschig@gmail.com
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck: GR</u> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
Superintendentur Pirna	Krankenhauseelsorge
Kirchplatz 13, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 Pfarrerin i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burckhard Schulze
Telefonseelsorge	Diakonisches Werk
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430 Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
Seelsorgetelefon Pirna	
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer oder die Superin- tendentin unter Tel. 0170/6500294	
Redaktion: Hannelore Angermann, Gerd Döge, Magret Gärtner, Rainer Gemballa, Daniel Gräßer, Uta Haasemann, Anna Horschig, Irina Hradsky, Burkhard Nitzsche und Matthias Piel Fotos: Maja Reichelt, Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH, Gerd Döge, Irina Hradsky, Fotografenmeisterin Kirsten Mann, Kreuzerbergbaude Jauernick-Buschbach und privat Redaktionsschluss: 29.07.2019 Druck: Saxoprint DD; Auflage: 1000 Exemplare;	

Jahreslosung 2019:

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15